



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Freizeit und Sport -

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2020**

Vorlagen-Nr. 20-F-21-0012

**Sportvereine unterstützen**

**- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2020 -**

Auch Wiesbadener Vereine könnten durch die Folgen der Verbreitung des Covid 19-Virus in eine schwierige Lage gekommen sein. Veranstaltungen wurden bereits abgesagt, viele weitere werden voraussichtlich künftig noch abgesagt werden müssen. Darüber hinaus ist der gesamte Vereinssport ausgesetzt, Sportanlagen geschlossen, Training findet nicht mehr statt. Das hat ggf. weitere finanzielle Konsequenzen für die Stadt Wiesbaden hat bereits frühzeitig erkannt, dass Hilfe notwendig sein wird, um den Sport in Wiesbaden am Leben zu erhalten. Es kommt im Einzelfall darauf an, unbürokratisch und zügig zu helfen, damit u. a. auch die sportliche Vielfalt und Infrastruktur erhalten werden kann. Auch wenn die Folgen der Verbreitung des Covid 19-Virus noch nicht abzuschätzen ist, gilt es bereits heute eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei den Vereinen abzufragen, in welcher Form und Höhe durch die Corona-Krise finanzielle Schieflagen oder sonstige Problematiken entstanden sind;
2. zu prüfen, in welcher Form Soforthilfen für den Sport zur Verfügung gestellt werden können;
3. mitzuteilen wie mit finanziellen Zusagen für Veranstaltungen, die nicht durchgeführt werden können, für die aber dennoch finanzielle Auslagen entstanden sind, umgegangen werden soll;
4. mitzuteilen wie weit Restmittel aus den nicht stattgefundenen Veranstaltungen dem Sport erhalten bleiben, um für die Zukunft zu planen;
5. dem Sportausschuss nach Bewältigung der Corona-Krise (sobald dieses einschätzbar ist) einen Bericht zu erstatten, der aufzeigt welche Schwierigkeiten bei unseren Vereinen entstanden sind;
6. dem Sportausschuss ebenfalls zu berichten, ob es durch die Corona-Krise zu Verzögerungen bei Sanierungsarbeiten von Sportanlagen (z.B. Sporthalle Schelmengraben) kommt und welche Auswirkungen dies hat, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Bezug auf den Sportbetrieb.

---

**Beschluss Nr. 0013**

- I. Die mündlichen Informationen von Herrn Fritz (Sportkreis Wiesbaden) zu einer Blitzumfrage bei den Wiesbadener Sportvereinen werden zu Kenntnis genommen.

II. Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei den Vereinen abzufragen, in welcher Form und Höhe durch die Corona-Krise finanzielle Schieflagen oder sonstige Problematiken entstanden sind;
2. zu prüfen, in welcher Form Soforthilfen für den Sport zur Verfügung gestellt werden können;
3. mitzuteilen wie mit finanziellen Zusagen für Veranstaltungen, die nicht durchgeführt werden können, für die aber dennoch finanzielle Auslagen entstanden sind, umgegangen werden soll;
4. mitzuteilen wie weit Restmittel aus den nicht stattgefundenen Veranstaltungen dem Sport erhalten bleiben, um für die Zukunft zu planen;
5. dem Sportausschuss nach Bewältigung der Corona-Krise (sobald dieses einschätzbar ist) einen Bericht zu erstatten, der aufzeigt welche Schwierigkeiten bei unseren Vereinen entstanden sind;
6. dem Sportausschuss ebenfalls zu berichten, ob es durch die Corona-Krise zu Verzögerungen bei Sanierungsarbeiten von Sportanlagen (z.B. Sporthalle Schelmengraben) kommt und welche Auswirkungen dies hat, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Bezug auf den Sportbetrieb.
7. *bei den Vereinen nachzufragen und eine Antwort bis zum Jahresende 2020 vorzulegen.*

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Pfeifer  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
  
Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2020

Dezernat I/52  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister